



## **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1846**

MCXLIX. Otto, des Reichs Erzkämmerer, transsumirt mehrere Briefe, die er  
Vasallen in der Mark unter früherem Datum nach dem Tage, an welchem  
er die Mark an König Wenzel abgetreten hatte, und zwar zu ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

Wannko Vnd Andres Von der Dub, Vnd Viel ander Vnser Vnd des Reiches fur-  
 sten, Graffen Edlen Vnd getruwen. Mit Vrkund ditz briues vorfigelt mit Vnserr keiserlichen  
 Maiestat Infigel, der geben ist zu Prag, nach Cristus geburte dreutzenhundert Jar darnach  
 in dem dreu vnd Siebentzigsten Jare, an dem nehsten Sontage nach sante Michels tage,  
 Vnser Reiche in dem Acht Vnd Czwentzigsten, Vnd des keisertums in dem Neuntzedn Jare.

Ad mandatum domini Imperatoris Theodoricus damerow.

Nach dem im Böhmischem Kron-Archive zu Prag befindlichen Originale.

MCXLIX. Otto, des Reichs Erzkämmerer, transsumirt mehrere Briefe, die er Vasallen in der  
 Mark unter früherem Datum nach dem Tage, an welchem er die Mark an König Wenzel abge-  
 treten hatte, und zwar zu Strausberg auszustellen gezwungen worden sei, den 4. October 1373.

1. Nos Otto, dei gratia sacri romani imperii princeps elector, archicamerarius, comes  
 Reni palatinus et Bauarie dux, Notum facimus tenore presentium vniuersis, quod attendentes  
 grata et fidelia seruicia, nobis per strenuum virum Cristianum Bozzel retroactis tempo-  
 ribus multipliciter exhibita et eciam in posterum per amplius exhibenda, pro dampnis suis mul-  
 timodis, que in nostris seruicys pertulisse dinoscitur, sibi et veris heredibus suis, dedimus et  
 donauimus, damus presentibus sollempniter et donamus proprietatem trium villarum, videlicet  
 Premzllin, Gloueffin et Semelin, cum iuribus patronatus, supremis et infimis iudicys,  
 cum agris eisdem villis adiacentibus cultis et incultis, pratis, pascuis, lignis, aquis, paludibus,  
 molendinis, cum omnibus fructibus, iuribus, honoribus, commodis, vtilitatibus, liberatibus,  
 gracys et pertinencys, quibuscumque nominibus censeantur, sicut prefatus Bozzel, dictas  
 villas hucusque a nobis in pheidum tenuit et possedit, dantes sibi et dictis suis heredibus pre-  
 dictas villas cum prefatis ipsarum pertinencys vendendi, obligandi, donandi, legandi, commu-  
 tandi aut in personas ecclesiasticas uel seculares iuxta sue voluntatis libitum transferendi ple-  
 nariam potestatem, inantea a nobis iusto proprietatis tytulo, ad habendum, tenendum, vti fru-  
 endum quiete pacifice et absque impedimento quorumlibet perpetuo possidendum, renunciantes  
 pro nobis heredibus et successoribus nostris omni iuri, accioni ac impetitioni, quod uel que  
 nobis in premissis villis et earum pertinencys haecenus competebat, competit aut competere  
 poterit quomodolibet infuturum. In cuius rei testimonium sigillum nostrum presentibus est  
 appensum, testantibus venerabili in Christo patre Theoderico episcopo Huelbergenfi,  
 strenuis Ottone Grifen, Frederico de Pechwinkel militibus, Nicolao Ror, Tide-  
 rico de Quiczow cum ceteris pluribus fidedignis. Datum Tangermunde, anno domini  
 millesimo trecentesimo septuagesimo tercio, feria tertia post dominicam Letare.

2. Wir Otte etc. Bekennen allen etc. das wir mit wolbedachtem mute wissen vnd  
 rate vnser rates den edlen Otten Ganse, Achime vnd Bussen, desselben Otten sone,  
 herren czu Putlitz vnsern lieben getrewen vnd iren rechten erben gelegen haben vnd lien  
 mit kraft dicz briefes, vumczik mark Brand. silbers vnser jerlichen vrbar vnd pflige in vnser

stat zu Priczwalk in aller wyse, als wir sie selben bis an dese czit ynne gehabt vnd uffgenomen haben, vor sebenhundert mark Brandemb. silbers, die wir en vor ire redeliche schaden vnd schulde pflichtig sint czugeben. Darvmb wisen wir mit kraft dis briefs vnser ratmanne, die nu sint vnd auch die ewiclichen zukumftig sint in der egenanten vnser stat czu Priczwalk, mit der obgenanten vrbar an die egenante von Putlist vnd an alle ire erben vnd heisse sie ernstlich bie vnsern hulden, das sie yn furbas mer Dieselbe ire pflege, vumczik mark silbers, alle jare czu gewonlichen czeiten geben vnd antwurten fullen, als sie vns getan haben ane widerrede: so sagen wir sie denne alle jare derselben pflege ledig vnd los mit desern brife den wir czu vrkund haben vorsigeln lazzen mit vnserm anhangenden jngesigel. Dorebir sint gewest die vesten Haffe von Wedel, Tczericz Frowenhauer, Otte Grif, rittere, Heinrich von der Schulemburg. Geben zu Berlin, noch Cristes geburte driczenhundert jare dornach in dem drivndsebenzigsten jare, am dinstage czu pfingsten.

3. Wir Otte etc. Bekennen etc. das wir dem vesten manne Gebeharde von Aluensleue, rittere, wonhaltig czu Calue, vnserm lieben getrewen vnd sinen rechten erben, geligen haben vnd lien mit kraft dis briefs eynen hof mit vier huben in dem dorfe zu Molendorf frie ane roldinst mit der holczstete, die darzu gehoret, mit allen rechtikeiden, eren, nuczten, fruchten, friheiten vnd zubehorungen, die von rechte darzu behoren, als yn der veste man Claws Melckow vor von vns zu lehen gehabt hat vnd besessen, furbas von vns zu eynem rechten lehen zuhaben zu genizzen vnd geruwiclichen zubesiczen. Mit vrkund dis briefs vorsigelt mit vnserm anhangenden jngesigel. Dorubir sint gewest die vesten Friderich von Pechwinkel, Otte Grifen, ritter, Gebehard von Aluensleue der elter, claws Bismark, Otte Morner vnd ander etc. Geben czu Tangermunde, nach Cristes geburte driczenhundert jar dornach in dem drivndsebenzigsten jare, am mittewoche nach Quasi modo geniti.

4. Wir Otte etc. Bekennen vor vns vnser erben vnd nachkomen etc. das wir mit wolbedachtem mute, wissen vnd rate vnser rates, dem vesten Herwige von Pywellinge vnserm lieben getruwen vnd iren rechten erben geligen haben vnd lien, mit kraft dis briefs, seyner hof zu Kükelicz vnd ander syne gute, wo die gelegen sint, vnd mit besundern worten mag genennen, mit puschten, struchen, weiden, mit ackern gewonnen vnd vngewonnen, mit dem obirften vnd nydersten gerichte, mit pachten, Czinsen, renten mit allen rechten, eren, nuczten, fruchten, friheiten, gnaden vnd czubehorungen, die von alter darzu gehoret haben vnd noch von rechte zugeheren vnd als es syn vater Herwig von Piwellinge seliger von vns vnd vnsern vorfarn marggrauen czu Brandenburg yngehabt hat vnd besessen. Auch so haben wir vns durch sunderliche gnade vnd dinst wille vorczigen vnd vorczihen ewiclich mit kraft dis briefs des roldinstes, es sie eyn halber odir eyn ganzzer, den er uff synem hofe hatte czu kukelicz vnd alles gebotes, wie man die an besundern worten mag genennen, also das er vnd syne erben den hof frie vnd ledig besiczen vnd ynnehaben fullen vnd vns odir vnser nochkomeligen in kumftigen cziten nymmer mer dorabe gedynen vnd sie nicht mer darvme keynewies verpflichten fullen, furbas von vns zu eynem rechten lehen

zuhaben zu genizzen vnd ane allerlei hindernizze zubeficzen. Mit vrkund dis briues vorfigelt mit vnserm anhangenden jngesigel, dorvbir sint gewest der erwidige vater in god, her Ditherich Bischof von Huelberg, Otte Griff, Thezeris Frowenhouer, Heinrich von der Schulenburg, Otte Morner cum ceteris. Geben czu Tangermunde, nach Christus geburte driczenhundert jar darnach in dem drivndsebenzigsten jare, an der mittewochn nach Letare.

5. Wir Otte etc. Bekennen etc. das wir dem vesten Degenharde von Wefenberg vnd Albrechte, seynem bruder, vnsern lieben getrewen vnd iren rechten erben geligen haben vnd lien mit kraft dis briefs in dem dorfe zu Goffow seben huben ackers, die zu demselben dorfe gehoren, mit dem dritenteil des nydersten gerichtes obir das gancze dorf mit dem dritenteil des kreczems deselbist, mit dem obirsten vnd nydersten gericht obir dieselben gute vnd verit mit allen andern rechten, nuzen, eren, genizzen, gnaden, friheiten vnd zubehorungen, glicherwies als es Gunter von Wedel, dem god gnade, von vns czu lehne gehabt hat, surbas von vns zu eynem rechten lehne czuhaben, czugenizzen vnd ane allis hinder czubeficzen. Mit vrkund dis brifs vorfigelt mit vnserm anhangenden jngesigel. Dorobir sint gewest der erwidige vatir in god her Ditherich Bischof zu Brandenburg, die vesten Haffe von Vchtenhagen, Herman von Wulkow, Hans von Rochow, rittere, Heinrich von der Schulemburg etc. Geben zum Berlin, nach Cristus geburte driczenhundert jar darnach in dem drivndsebenzigsten jare, an sente Jacoben abend.

6. Wir Otte, von gotes gnaden des heiligen romilchen richs erczkamerer vnd herczog czu Beyern, Bekennen vnd tun kund offentlich mit disem briue allen den die yn sehent odir horent lesen, das wir alle die vorschriben briefe czu Strusperg geben haben mit vorgeschriben datum vnd darczu benotet sein worden mit manunge, worten vnd werken, das wir dieselben briefe geben muften: vnd haben das getan darnach, do wir dem allirdurchluchtigsten fursten vnd herren, hern karln, romilchen keiser, zu allen zeiten merer des richs vnsern lieben gnedigen herren vnd dem durchluchtigsten fursten hern Wenczlaw, kunig czu Beheim, vnsern lieben Swager, syen brudern vnd ir beyder erben, die mark zu Brandenburg mit aller herschaft, wirdin vnd eren vnd czubehorungen abe getreten hetten, nach lute vnser briefe, die wir dem vrogenanten vnsern herren dem keiser vnd dem egenanten kunige czu Beheim vnserm swager dorvbir geben haben. Mit vrkund dicz briefs vorfigelt mit vnserm anhangenden jngesigel. Geben zu Prage nach Cristus geburte drciczenhundert jare dornach in dem drivndsebenzigsten jare, an dem nehesten dynstage nach sente Michils tage.

Nach dem im K. K. Geheimen Hof- und Haus-Archive zu Wien befindlichen Originale.